

Meine Woche im agriPrakti vom 23. bis 27. September 2019

Das bin ich:

Ich heisse Nadia Ettl und bin 15 Jahre alt. Ich wohne zusammen mit meinen Eltern Heidi und Hansruedi und meinen Geschwistern Cornelia (17), Philipp (11) und Andrea (9) in Kerns, Kanton Obwalden. In meiner Freizeit trainiere ich Leichtathletik, gehe wandern oder Ski fahren. Das AgriPrakti darf ich in Rotkreuz ZG bei Familie Knüsel absolvieren. Zur Familie gehören meine Ausbilderin Heidi und ihr Mann Ivo, ihre Kinder Emilia (12), Jonas (10), Salome (9), Milena (7) und Leona (4). Mit auf dem Betrieb wohnen die Schwiegereltern und zwei Angestellte Alois und Tudor.

Auf dem Bio-Betrieb haben sie 40 Wasserbüffel, 26 Schafe, 2 Schweine, 2000 Legehennen, 2000 Junghennen, ein paar Kaninchen und Katzen.

Nach dem agriPrakti beginne ich eine 3-jährige Lehre als Zierpflanzengärtnerin beim Kuster in Stans NW.

Hier ein kleiner Einblick in meine letzte Woche



Montag, 23. September 2019

Heute Morgen ging ich um 6:37 Uhr in Kerns auf den Bus, damit ich kurz nach 8:00 Uhr in Rotkreuz bin. Um 8:15 Uhr habe ich dann mit dem Füttern der Kaninchen begonnen. Zurück im Haus ging es an das Kochen. Heidi hat mir gezeigt, wie man aus dem Hasenfleisch, welches ich vor 12 Tagen eingebeizt habe, Hasenpfeffer macht. Dazu gab es selbstgemachte Spätzli. Nach dem Mittagessen räumte ich die Küche auf und machte das Montag-Küchenprogramm. Anschliessend ging ich in die Pause. Am Nachmittag habe ich die Wäsche, die Heidi am Morgen sortiert und gewaschen hat, aufgehängt und gefaltet, denn Montag und Donnerstag sind bei uns Waschtage. Als die Kinder von der Schule nach Hause kamen und ich fertig mit der Wäsche war, half ich ihnen bei den Hausaufgaben. Um 18:00 Uhr bereitete ich das Abendessen vor. Hinterher räumte ich die Küche auf und hatte anschliessend Feierabend.



Dienstag, 24. September 2019

Heute startete ich um 7:00 Uhr in den Tag. Ich habe als erstes die Abwaschmaschine ausgeräumt und das Gemüse für die Bolognese am Mittag geschnitten. Anschliessend haben wir Frühstück gegessen, welches Heidi bereitgestellt hat. Darauf folgend flechtete ich auf Wunsch von Salome ihre Haare für die Schule. Um 8:30 Uhr ging ich in den Legehennenstall die Eier ausnehmen und kontrollierte Futter und Wasser. Die Kaninchen kamen nach den Hühnern an die Reihe. Um 10:30 Uhr machte ich zusammen mit Heidi das Mittagessen weiter. Dazwischen habe ich getischt und das Kaffee bereit gemacht. Schliesslich haben



wir Mittag gegessen. Nach einem Stück Kuchen ging es für mich mit aufräumen und abwaschen weiter. Ich putzte die Kombinationen und erhielt bevor ich in die Pause ging meine Aufgaben für den Nachmittag. Somit habe ich um 14:30 Uhr einen Rotweinkuchen gebacken. Nachdem bügelte und faltete ich noch Wäsche, welche gestern noch nicht trocken waren. Um 17:00-17:45 Uhr ging ich wieder zu den 2000 Legehennen, um noch den Rest Eier auszunehmen. Um 18:15 Uhr haben wir Abend gegessen. Nach dem gemeinsamen Aufräumen hatte ich um 19:00 Uhr Feierabend.



Mittwoch, 25. September 2019

Mittwoch ist Schultag. Ich musste um 7:49 Uhr auf den Bus, damit ich rechtzeitig um 8:00 Uhr in der Schule bin. Diese Woche hatten wir das dritte Mal Ateliertag. Produkteverarbeitung war das Thema dieser Woche. Wir schauten an, wie man mit Hefe umgeht und machten anschliessend zur Übung einen Hefeteig. Zum Mittagessen gab es Pizza und zum Dessert ein Schokoladenmousse. Am Nachmittag lernten wir das heiss einfüllen, sterilisieren, dörren und tiefkühlen von Früchten oder Gemüsen. Um 17:00 Uhr war die Schule fertig. Zurück auf dem Betrieb tischte ich das Abendessen auf.

Donnerstag, 26. September 2019



Heute um 7:00 Uhr habe ich das Frühstück gemacht, das heisst, Milch wärmen, Brot schneiden, Kaffee machen und tischen. Nach dem Frühstück sammelte ich die dreckige Wäsche ein, sortierte und waschte sie. Um 9:00 Uhr ging ich in den Hühnerstall und anschliessend, um 10:30 Uhr die Kaninchen füttern. Als nächstes habe ich die gewaschene Wäsche aufgehängt. Um 11:30 haben wir das Mittagessen gekocht. Ich lernte von Heidi, Maisgaletten mit Bratwurst und Bohnen zu machen.

Die Mittagspause habe ich folgend auf das Aufräumen der Küche gemacht. Nachmittags um 13:45 Uhr habe ich mit Heidi die Tomatensträucher zurückgeschnitten und im Garten das Unkraut entfernt. Hinterher habe ich wie jeden Donnerstag das Treppenhaus gesaugt und das Keller-WC geputzt. Um 17:00 Uhr durfte ich wieder in den Hühnerstall. Um 17:45 Uhr habe ich dann das Abendessen gemacht und anschliessend Milch und Most für den nächsten Tag geholt. Um 19:45 Uhr hatte ich dann Feierabend.



Vorher

Nachher

Freitag, 27. September 2019

Heute ist Putztag im Wohnbereich, doch begonnen habe ich um 7:00 Uhr mit dem Falten von der Wäsche. Daraufhin habe ich den Abfall im obersten Stock eingesammelt und anschliessend Frühstück gegessen. Um 8:15 Uhr ging ich in den Hühnerstall. Bevor ich Eier für den Händler ausnahm, musste ich Eier für eine Bestellung bereitstellen und dazu einen Lieferschein schreiben. Danach fütterte ich die Kaninchen. Für das Mittagessen bereitete ich, mit der Hilfe von Heidi, Piccata vor und um 9:15 Uhr rüstete ich den Salat und schnitt die Tomaten dazu. Im weiterem habe ich den Balkon gewischt und den Tisch gedeckt. Um 9:45 Uhr begann ich mit dem Freitag-Programm. Ich saugte den oberen Stock und putzte mein Badezimmer. Gleichzeitig hat Heidi den unteren Stock gesaugt und feucht aufgenommen. Dann begann ich zu Kochen und Heidi kam später dazu und unterstützte mich. Es gab Risotto mit Piccata. Nachdem alle gegessen haben, habe ich die Küche aufgeräumt, abgewaschen und den Küchenboden gesaugt. Um 13:45 habe ich mit Heidi meine bisherigen Lerndokumentationen angeschaut. Zu guter Letzt habe ich dann noch die Arbeiterwäsche gefaltet und hatte dann um 15:00 Feierabend.



Nadia Ettlin, 27. September 2019